



Bericht an den Einwohnerrat

vom 08.11.2011

Postulat: Fit für Expats:

Stellungnahme des Gemeinderats betreffend Überweisung

| | |
|-----------------------|---|
| <p>Info:</p> | <p>Am 22. September 2011 reichte Katrin Bartels (CVP) das Postulat Fit für Expats ein. Sie bezieht sich auf eine Studie des Forschungsinstituts ecos. Darin wird unter Anderem festgestellt, dass die sogenannten Expats für die Gemeinde attraktive EinwohnerInnen darstellen, da von ihnen ein hoher Steuerertrag zu erwarten sei. Deshalb soll der Gemeinderat prüfen, wie die Gemeinde (Personal, Homepage, Drucksachen, etc.) „fit“ gemacht werden kann für interessierte Expats.</p> <p>Die meisten Expats in der Region arbeiten in der Chemie, bei Grossbanken, bei Versicherungen, bei der BIZ etc.</p> <p>Binningen stellt mit seiner guten Wohninfrastruktur und der gleichzeitigen zentrumsnahen Lage eine ideale Wohngemeinde für diese Personengruppe dar. Ein Beweis dafür ist sicher die Tatsache, dass schon seit Jahrzehnten Expats in Binningen wohnhaft sind. Einige Grossfirmen besitzen sogar speziell für Expats vorgesehene Liegenschaften in Binningen.</p> <p>Die Expats suchen in der Regel ihren (temporären) Wohnort bzw. die Liegenschaften und Wohnungen nicht selbst. Die Arbeitgeber stellen hier vielmehr umfangreiche interne Dienstleistungen, deren Bandbreite von Beratung, Vermittlung bis zur persönlichen Begleitung bei Behördengängen geht, an. Spezialisierte Mitarbeitende der Firmen oder eigene Organisationen (sogenannte „Relocation Services“) vermitteln die den Bedürfnissen der Expats entsprechenden Mietobjekte und informieren diese Personengruppe bereits vor ihrem Zuzug aus dem Ausland über die hier anzutreffenden Situationen und Rahmenbedingungen. Die Expats wissen also in der Regel vor ihrer Ankunft in der Schweiz bereits Bescheid über mögliche Wohngemeinden.</p> <p>Binningen ist eine der bevorzugtesten Wohngemeinden u.a. für Expats und die Gemeindeverwaltung ist dank langjähriger Erfahrung mit ihnen bereits „fit“ für sie. Es ist jedoch sicher sinnvoll, auf der Internethomepage einen Bereich für fremdsprachige Personen (englisch/französisch) vorzusehen. Dort sollen die wichtigsten Informationen über Binningen in der jeweiligen Sprache verfügbar sein.</p> |
| <p>Antrag:</p> | <p>Das Postulat wird überwiesen.</p> <p style="text-align: right;">GEMEINDERAT BINNINGEN Präsident: Verwalter: Charles Simon Olivier Kungler</p> |

Katrin Bartels, CVP

Postulat: Fit für Expats

Am 11. Februar erschien die Studie "Potenziale und Herausforderungen der Expats-Integration in der Region Basel" des Forschungsinstituts ecos. Die Studie definiert Expats als Zugezogene, welche finanziell abgesichert sind und über eine höhere Qualifikation verfügen. Der Zuzug von Expats ist somit für die Gemeinde attraktiv, da sie einen hohen Steuerertrag erwarten lassen. Ein wichtiges Resultat der Studie ist, dass die Dauer der Anwesenheit in der Regel länger ist, als dies bisher angenommen wurde. Eine Folgeveranstaltung "basel connect" fand am 29. August in Basel statt. An dieser Folgeveranstaltung wurde u.a. klar, dass sich die Expats oftmals bereits in ihrem Heimatland über Internet betreffend einer zukünftigen Wohngemeinde informieren und dass gut aufbereitete Informationen auf dem Internet auch für die spätere Integration in der Gemeinde fundamental sind.

Ich fordere den Gemeinderat auf abzuklären, wie unsere Website, unsere Drucksachen und unser Verwaltungspersonal für interessierte Expats fit gemacht werden können. Zu denken ist an (selektive) Informationen auf Englisch auf der Website, gute Auffindbarkeit im Internet auch mit englischen Stichworten und Ansprechpersonen für Auskünfte auf Englisch. Es ist zu überprüfen, welche Informationen vor einem Zuzug benötigt werden und in welchen Bereichen Binningen für finanziell abgesicherte Zuziehende besonders attraktiv ist. Ausserdem ist abzuklären in welcher Form der Kontakt zu den "Welcome desks" der international tätigen grösseren Firmen gepflegt werden kann.

Binningen, den 22.09.2011



Katrin Bartels